

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II- ~~7121~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/44-Pr. 2/89

Wien, 13. April 1989

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

3220/AB
1989 -04- 14
zu 3270/J

Parlament

1017 W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Friedrich Probst und Genossen vom 17. Februar 1989, Nr. 3270/J, betreffend Werbesendungen der AUA im ORF, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. - 3.:

Die Austrian Airlines, Österreichische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft (AUA) nimmt unbeschadet der Mehrheitseigentumschaft des Bundes die Rechtsstellung einer selbständigen privatrechtlichen juristischen Person ein. Deren in der Anfrage beschriebenen unternehmerische Aktivitäten stellen keine Akte der Vollziehung des Bundes und insbesondere keine Tätigkeit des Bundes als Träger von Privatrechten dar.

In Anbetracht dieser Sach- und Rechtslage ist es mir nicht möglich, auf die in Rede stehenden unternehmerischen Handlungen der AUA Einfluß zu nehmen und zu den darauf bezogenen Fragen selbst Stellung zu nehmen. Ich ersuche hiefür um Verständnis.

- 2 -

Aufgrund einer dem Bundesministerium für Finanzen durch die AUA erteilten Information kann ich jedoch mitteilen, daß die AUA für die Ausstrahlung ihrer Wetterberichte in der Sendung "Radio Holiday" nichts an den ORF zu bezahlen hat.

Nach welchen Kriterien der ORF die Institutionen auswählt, deren Wetterberichte er ausstrahlt, ist mir nicht bekannt.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "G. G. G." or similar, with a stylized, cursive script.